

Der Mohrenfürst auf der Messe.

Ballade von Ferd. Freiligrath.

Op.97 Nr.3.

Componirt und erschienen 1844.

Nr. 11.

Allegro assai.

p

cresc.

stacc.

leggiere

Auf der

p

Mes-se, da zieht es, da stürmt es hin - an zum Cir-kus, zum

glat-ten, ge-eb-ne-ten Plan. Es schmet-tern Trom-pe-ten,

das Becken klingt, dumpf wir-belt die Trommel,

Ba-jaz-zo springt, Ba-jaz-zo springt, Ba-jaz-zo

springt.

Her-bei, her-bei! das tobt und

drängt; her-bei, her-bei! das tobt und drängt; die

Rei-ter flie-gen; die Bahn durchsprengt der Tür-ken-

stacc.

rapp' und der Brit - ten - fuchs; die Wei - ber - zeigen den

üp - pi-gen Wuchs.

tranquillo
Und an der Reitbahn verschleiertem

meno in tempo

Thor *a tempo* steht ernst ein kraus - ge - lockter

non forte *dimin.*

Mohr; *a tempo* die türkische

non forte *cresc.*

Trommel schlägt er laut, auf der Trommel liegt eine Löwen - haut. *a tempo*

f *dimin.* *p*

simile Er sieht nicht der Reiter zier - li - chen Schwung. *a tempo*

dimin.

espress. er sieht nicht der Rosse gewagten Sprung. *a tempo*

f Mit starrem, trockenem Auge schaut der Mohr auf die zot-ti-ge *dimin.*

dimin.

Lö-wen-haut. *[a tempo]* Er denkt an den fer-nen, *affettuoso*

fer-nen Ni-ger, *a tempo* und *ritenuto*

cresc. dass er ge-jagt den Löwen und Ti-ger; *a tempo*

cresc. *dim.*

und dass er ge-schwungen im Kampfe das Schwert, und dass er

dimin.
nim-mer zum La - ger ge - kehrt;
colla parte
a tempo
p
dim.

con molto affetto
und dass Sie Blumen für ihn ge-pflückt,
a tempo
p

und dass Sie das Haar mit Per-len geschmückt.
dim.
a tempo
dim.

Sein Au - geward nass, mit
p
mancando
piano
cre -

dum - pfem Klang schlug er das Fell, dass es ras-selnd zer-sprang.
scen
do
f
p